



Kraftisrieder Gemeindeblättle



Informationen der Gemeinde und der Vereine

Ausgabe:

Winter 2025



*Kapelle „Maria Hilf“ in Raiggers,
errichtet im Jahr 1645*

Die Kapelle wurde im Auftrag des Hauptmanns Georg Einsle aus Raiggers an Stelle einer im Jahr 1635 von ihm gestifteten Bildsäule erbaut. Einsle wollte damit der Gottesmutter danken, dass er und seine Familie den Dreißigjährigen Krieg und die Pestzeiten unversehrt überstanden. Sie wurde vermutlich 1771 erweitert.

**Gemeindekanzlei Kraftisried
Hauptstr. 11
87647 Kraftisried**

Öffnungszeiten:

Montag: 8:00 – 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:00 und 14:00 -17:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 08377 / 97365
Fax: 08377 / 97366
Email : kontakt@kraftisried.de



Internet : www.kraftisried.de

Wertstoffhof

Öffnungszeiten:

Samstag 9:30 – 12:00 Uhr

Mittwoch (Sommerzeit) 16:00 – 18:00 Uhr,
Mittwoch (Winterzeit) 15:00 – 17:00 Uhr

Die jeweiligen Verfasser tragen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Artikel. Die Redaktion behält sich vor, die Texte ohne inhaltliche Änderung zu bearbeiten.

Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Kraftisried. Herausgegeben von der Gemeinde Kraftisried.
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Michael Abel
Auflage: 400 Stück

Redaktion: Reinhard Abel, Schweinlang 21, 87647 Kraftisried, Reinhard.Abel@t-online.de

Druck: Digitaldruck Tebben GmbH, Märzenburgweg 8, 87640 Biessenhofen



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

In dieser besonderen Zeit des Jahres möchte ich mich mit ein paar persönlichen Worten an Sie wenden.

Weihnachten lädt uns ein, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich hoffnungsvoll nach vorn zu schauen.

Kaum eine andere Jahreszeit ist so sehr von unterschiedlichen Empfindungen, Gefühlen und Stimmungslagen geprägt wie die Adventszeit. Die Zeit um Weihnachten macht einem wie keine andere Jahreszeit deutlich, dass wieder ein Jahr vorüber ist. Ungeachtet dessen freuen wir uns auf Weihnachten. Wir freuen uns auf die Tage der Ruhe, der Besinnung, der Begegnung mit Verwandten und Freunden und wir erinnern uns in diesen Tagen auch an das, was das ganze Jahr über alles passiert ist - an Erfreuliches und weniger Erfreuliches.

Und auch wenn man sich in den letzten Jahren immer wieder ganz fest vorgenommen hatte, es im nächsten Advent etwas langsamer angehen zu lassen – so richtig gelingen mag das wohl keinem von uns.

Da wird die besinnliche Adventszeit schnell zu einer Zeit der Rastlosigkeit und Hektik. Deshalb wünsche ich von Herzen, dass Ihnen die Zeit nicht davonläuft und vor allem, dass Sie zu Weihnachten und in der Zeit zwischen

den Jahren die Muße finden, im Kreise der Familie und mit Freunden einige schöne Stunden zu verbringen.

Weihnachten erinnert uns daran, innezuhalten und auf das Wesentliche zu schauen: auf die Menschen um uns herum. Es sind nicht die großen Worte, sondern die kleinen Gesten der Freundlichkeit, die unsere Gemeinschaft stark machen. Zum Jahresende möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um allen ganz herzlich Danke zu sagen, die sich für das Wohl unserer Gemeinde engagieren. Insbesondere danke ich allen die in den Vereinen, im Brand- und Unfallschutz, im kirchlichen Kreis, und, im sozialen Rahmen, in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig sind. Diese Leistungen sind nicht hoch genug einzuschätzen. Unsere Dorfgemeinschaft steht und fällt mit dem ehrenamtlichen Engagement. Zu den Ehrenamtlichen zählen auch der zweite und dritte Bürgermeister, sowie die Gemeinderäte, die sich stets für die positive Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Dafür ebenfalls persönlich meinen herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister *Michael Abel*

Verabschiedung Antje Piekenbrock

Die Gemeindemitarbeiterin Antje Piekenbrock wurde im Rahmen einer kleinen Feier offiziell von der Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau verabschiedet. In einer der letzten Gemeinderatssitzungen bedankte sich der Erste Bürgermeister Abel nochmals herzlich bei ihr für ihr Wirken und Engagement in der Gemeinde Kraftisried. Er wünschte ihr im Namen aller Gemeinderäte beruflich und privat alles Gute. Seit Kurzem liegen die bisherigen Aufgaben von Antje Piekenbrock in den Händen von Manuela Hofmann. Sie stammt ursprünglich aus Hamburg, lebt aber bereits seit mehr als vier Jahrzehnten mit ihrer Familie im Allgäu und ist motiviert, die Gemeinde Kraftisried tatkräftig zu unterstützen.



Gemeindemitarbeiterin
Manuela Hofmann

Beschlüsse aus öffentlichen Sitzungen im Jahr 2025

7. Sitzung am 03.07.2025

Verlängerung Darlehen

Der Gemeinderat Kraftisried stimmt der Verlängerung des Darlehens über 1,25 Mio. € bei der VR-Bank Augsburg-Ostallgäu für 1 Jahr zu. Das Darlehen wird variabel verzinst verlängert.

1. Satzung zur Änderung zur Beitrags- und Gebührensatzung der Wasserversorgung Gemeinde Kraftisried vom 23.09.2021

Der Gemeinderat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Kraftisried (BGS/WAS) vom 03.07.2025. Diese Satzung tritt zum 01.10.2025 in Kraft. Der Gemeinderat stimmt der Variante 2 zu. Die Grundgebühr soll auf 50 € gesenkt werden. Die Verbrauchsgebühr bleibt gleich.

Bauanträge; Beratung und Beschluss

Genehmigungsfreistellungsverfahren Flurstück 259/3 Teilfläche

1. Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Genehmigungsfreistellung (Bauantrags-Nr. 2025/4) zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der Fl.-Nr. 259/3, Teilfläche, Gemarkung Kraftisried (Am Kreuzberg 48, 87647 Kraftisried) zu.

2. Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Genehmigungsfreistellung (Bauantrags-Nr. 2025/5) zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf der Fl.-Nr. 259/3, Teilfläche, Gemarkung Kraftisried (Wangenhalde 3, 87647 Kraftisried) zu

3. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Genehmigungsfreistellung (Bauantrags-Nr. 2025/6) zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf der Fl.-Nr. 259/3, Teilfläche, Gemarkung Kraftisried (Wangenhalde 5, 87647 Kraftisried) zu.

Digitalisierung gemeindlicher Bauakten (Bestand)

Der Gemeinderat Kraftisried stimmt dem Angebot für die Angebotsposition Kraftisried von der BVS Belegverwaltungssysteme Beratung, Vertrieb, Service GmbH in Dachau vom 07.02.2025 in Höhe von 6.920,00 Euro netto inklusive der Zusatzpositionen zu.

Der Erste Bürgermeister oder dessen Vertreter wird ermächtigt die BVS Belegverwaltungssysteme Beratung, Vertrieb, Service GmbH mit der Digitalisierung der Bauanträge und Hausakten für das Gemeindegebiet Kraftisried zu beauftragen.

8. Sitzung am 07.08.2025

Bauanträge; Beratung und Beschluss

1. Umbau Wohnhaus zum Zweifamilienhaus mit Carport, Lindenweg 3

Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag Nr. 2025/8 zum Umbau Wohnhaus zum Zweifamilienhaus mit Carport, Lindenweg 3, das gemeindliche Einvernehmen.

2. Neubau eines Bungalows mit Garage

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Genehmigungsfreistellung (Bauantrags-Nr. 2025/9) zum Neubau eines Bungalows mit Garage auf der Fl.-Nr. 259/3, Teilfläche, Gemarkung Kraftisried (Am Kreuzberg 44, 87647 Kraftisried) zu.

3. Ausbau Westerried: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat stimmt einer Auftragsvergabe zu und ermächtigt den Ersten Bürgermeister Michael Abel, das Ingenieurbüro für Bauwesen Mühlegg & Weiskopf GmbH, Biessenhofen mit der Durchführung der Leistungen zu beauftragen.

Auftragssumme netto: 44.380,84 €

Zzgl. 19 % MwSt.: 8.432,36 €

Auftragssumme brutto: 52.813,20 €

4. Betrieb gewerblicher Art "Verpachtung Gaststätte" der Gemeinde Kraftisried, Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Soweit ein Gewinn entsteht, wird dieser für den Ausgleich gegebenenfalls vorhandener Fehlbetragsvorträge verwendet. Darüberhinausgehende Gewinne werden phasengleich der Rücklage für Investitionen zugeführt.

Falls ein Verlust entsteht, wird dieser – soweit möglich – aus der Gewinnrücklage abgedeckt. Darüberhinausgehende Verluste werden durch den Träger phasengleich ausgeglichen.

Das Jahresergebnis stellt sich wie folgt dar:

- 2023: Jahresverlust in Höhe von EUR 117.116,16

Der Jahresverlust wird phasengleich durch die Gemeinde Kraftisried ausgeglichen.

5. Beratung und Beschluss zum Kauf von Küchengeräten für die Gastwirtschaft im Kraftwerk

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe einer Fritteuse zu und ermächtigt den 1. Bürgermeister Abel, diese bei der Firma Ficht-Lang, Bihlerdorf anzuschaffen.

Auftragswert netto: 3.003,67 €

Zzgl. MwSt.: 570,70 €

Auftragswert brutto: 3.574,37 €

9. Sitzung am 02.10.2025

Bauanträge; Beratung und Beschluss

1. Tektur zum Ersatz-Teilneubau Mitarbeitererholungsheim in Weitenau 3, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat erteilt der Tektur Nr. 16/2020/T1 zum Bauantrag Ersatz-Teilneubau Mitarbeitererholungsheim in Weitenau 3, 87647 Kraftisried, das gemeindliche Einvernehmen.

2. Verlängerung der Baugenehmigung Nr. 16/2020 zur Sanierung des Mitarbeitererholungsheims in Weitenau 3, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung Nr. 16/2020 zur Sanierung des Mitarbeitererholungsheim in Weitenau 3, 87647 Kraftisried zu.

3. Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau in der Mühlenstraße 5, 87647 Kraftisried

1. Der Gemeinderat stimmt beim Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau in der Mühlenstraße 5 einer Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze zu.

2. Der Gemeinderat stimmt beim Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau in der Mühlenstraße 5 einer Befreiung zur Überschreitung der GRZ um 0,14 zu.

3. Der Gemeinderat stimmt beim Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau in der Mühlenstraße 5 einer Befreiung zur Unterschreitung des Dachüberstandes zu.

4. Der Gemeinderat stimmt beim Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau in der Mühlenstraße 5 einer Befreiung zu den Festsetzungen der Grünordnung zu.

5. Der Gemeinderat stimmt beim Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau in der Mühlenstraße 5 einer Befreiung zur Überschreitung der Giebelbreite zu.

6. Der Gemeinderat erteilt dem Bauantrag zum Neubau einer zusätzlichen Produktionshalle für Maschinenbau Nr. 2025/10, Mühlenstraße 5, das gemeindliche Einvernehmen.

4. Umbau/Erweiterung des bestehenden Zweifamilienhauses (Gaube DG und Wintergarten KG) im Schorerweg 24, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Nr. 11/2025 zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses (Gaube DG und Wintergarten KG) im Schorerweg 24 zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

5. Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Zaunes, Schorerweg 13, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung zu den Festsetzungen unter C Punkt 2.1 und 2.2 „Einfriedungen sind bis maximal 0,90 m Höhe ohne Sockel zulässig sowie Stützmauern sind nur im Einvernehmen mit der Gemeinde zulässig“ des Bebauungsplanes Nr. 5 – „Schorerweg“ zu.

10. Sitzung am 03.11.2025

Bauanträge; Beratung und Beschluss

1. Neubau einer Containerüberdachung in der Reinhardtsrieder Str. 5, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat Kraftisried stimmt dem Bauantrag Nr. 13/2025 zum Neubau einer Containerüberdachung in der Reinhardtsrieder Str. 5 zu und erteilt das gemeinschaftliche Einvernehmen.

2. Genehmigungsfreistellungsverfahren, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Am Kreuzberg 46, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat Kraftisried stimmt dem Antrag auf Genehmigungsfreistellung Nr. 14/2025 zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport Am Kreuzberg 46 zu.

3. Erweiterung einer Holzlagerhalle und Anbau einer solaren Hackschnitzeltrocknung durch Alban Engstler, Luitzenmühle 1, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat stimmt einer „auf das plangegenständliche Grundstück begrenzte Variante“ und somit die Überführung des faktischen Überschwemmungsgebietes in ein vorläufig gesicherte, zu. Das Bauvorhaben steht den Plänen der Gemeinde zum Hochwasserschutzkonzept nicht entgegen.

11. Sitzung am 04.12.2025

Bauanträge; Beratung und Beschluss

1. Wohnraumerweiterung durch Nutzungsänderung: Umwandlung des ehemaligen Stalles in Wohnfläche im EG und OG, Birkenweg 2, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Nr. 15/2025 zur Wohnraumerweiterung durch Nutzungsänderung - Umwandlung des ehemaligen Kuhstalls in Wohnfläche im EG und OG im Birkenweg 2, 87647 Kraftisried zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

2. Anbau einer Maschinenhalle an eine bestehende Maschinenhalle, Westerried 2a, 87647 Kraftisried

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Nr. 16/2025 zum Anbau einer Maschinenhalle an eine bestehende Maschinenhalle in Westerried 2a, 87647 Kraftisried zu.

3. Anbau einer Garage mit Umkleide an das bestehende Feuerwehrhaus, Mühlenstraße 1, 87647 Kraftisried

1. Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung zur Abweichung vom Dachüberstand von mindestens 0,8 m auf allen Seiten beim Bauvorhaben Anbau einer Garage mit Umkleide an das bestehende Feuerwehrhaus in der Mühlenstraße 1 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Nr. 17/2025 zum Anbau einer Garage mit Umkleide an das bestehende Feuerwehrhaus in der Mühlenstraße 1, 87647 Kraftisried zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen

4. Errichtung einer Lagerhalle in Holzbauweise, Mühlenstraße 9, 87647 Kraftisried

1. Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze im Osten und Norden beim Bauvorhaben zur Errichtung einer Lagerhalle in der Mühlenstraße 9, Kraftisried zu.
2. Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung zur Überschreitung der GRZ um 0,26 beim Bauvorhaben zur Errichtung einer Lagerhalle in der Mühlenstraße 9, Kraftisried zu.
3. Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung zur Überschreitung der GFZ um 0,24 beim Bauvorhaben zur Errichtung einer Lagerhalle in der Mühlenstraße 9, Kraftisried zu.
4. Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung von § 11 der Satzung zur Überbauung der Grünflächen beim Bauvorhaben zur Errichtung einer Lagerhalle in der Mühlenstraße 9, Kraftisried zu.
5. Der Gemeinderat stimmt einer Befreiung zu § 6 Nr. 2 bezüglich Dachüberstand beim Bauvorhaben zur Errichtung einer Lagerhalle in der Mühlenstraße 9, Kraftisried zu.
6. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag Nr. 18/2025 zur Errichtung einer Lagerhalle in der Mühlenstraße 9, Kraftisried zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Nominierungsversammlung

Bei der Nominierungsversammlung der Wählergruppe „Wahlgemeinschaft aller Berufsstände“ am 07.11.2025 wurden folgende Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters sowie für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds der Gemeinde Kraftisried im Rahmen der am 08.03.2026 stattfindenden Kommunalwahlen nominiert:

Kandidatin für das Amt der ersten Bürgermeisterin:

Iris Plonski 57 Jahre Sonderschullehrerin

Kandidatinnen und Kandidaten für das Amt eines Gemeinderatsmitglieds:

Jürgen Brack	48 Jahre	Supply Chain Planer
Tobias Abel	30 Jahre	Meister SHK
Claudia Hippold	46 Jahre	Fachlehrerin
Angelika Eberle	65 Jahre	Rentnerin
Gerd Weiß	51 Jahre	Wasserbauarbeiter / Landwirt
Wilhelm Sadler	65 Jahre	Immobilienmakler
Christian Hartmann	46 Jahre	Meister für Bäderbetriebe
Tobias Hiltensperger	43 Jahre	Werkzeugmechaniker
Anna-Magdalena Rünzler	25 Jahre	Industriekauffrau
Udo Roger Steinborn	57 Jahre	Sozialversicherungsfachangestellter



v.l.: Christian Hartmann, Gerd Weiß, Angelika Eberle, Jürgen Brack, Claudia Hippold, Tobias Hiltensperger, Anna-Magdalena Rünzler, Tobias Abel, Iris Plonski, Udo Roger Steinborn, Wilhelm Sadler

„Denkmale in Herzen der Mitmenschen“

Landrätin Zinnecker zeichnete engagierte Bürgerinnen und Bürger aus. Was die Geehrten, zum Teil seit 50 Jahren, fürs Rote Kreuz beziehungsweise als Feldgeschworene und anderswo leisten.

Für ihr 40-jähriges Wirken wurde Herr Werner Pracht und Herr Anton Eberle aus Kraftisried geehrt.

Anton Eberle war leider verhindert. Auch von der Gemeinde aus herzlichen Glückwunsch euch Beiden zu dieser Ehrung.

Michael Abel



Winterdienst sowie Räum- und Streupflicht im Gemeindebereich

Auch in diesem Winter wird Schnee und Eis den Einsatz von Winterdienstfahrzeugen notwendig machen. Damit die Räumfahrzeuge ihren Dienst ungehindert verrichten können, werden Sie gebeten, die Straßen von parkenden Autos möglichst freizuhalten. Bitte entfernen Sie auch **Dekoartikel** vom Straßenrand, diese erschweren den Winterdienst ungemein. Lagern Sie Ihr **Baumaterial wie Paletten, Pflastersteine usw.** ausschließlich auf Ihrem eigenen Grund. **Unter dem Schnee liegende Gegenstände können zu schweren Unfällen führen.** In diesem Zusammenhang weisen wir auf folgende Bestimmungen der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin: Die Vorder- und Hinterlieger haben die an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. an der angrenzenden öffentlichen Straße

eine mindesten 1 m breite Gehbahn an **Werktagen ab 7 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Ansprechpartner:

Gemeindliche Einrichtung	Ansprechpartner
Wertstoffhof	Resi Rünzler
Bauhof	Gerhard Bader Wolfgang Hartmann Hans-Peter Allgaier Christian Hartmann
Wasserwart	Wolfgang Hartmann
Feuerwehr	Kommandant Benjamin Eberle Stv. Kommandant Fabian Bachmann
Ansprechpartner Feuerwehr u. Vereine	3. Bgm. Bernhard Bader
Gemeindliche Gebäude	GR Thomas Kößler
Spielplatzbeauftragter	GR Christian Hartmann
Wegewart	GR Gerd Weiß
Friedhof allgemein	Renate Hiltensberger
Leichenhalle	Hildegard Hartmann
Jugendbeauftragte	Gemeinderätin Claudia Hippold
Seniorenbeauftragte	Helene Mutzel
Behindertenbeauftragte	Birgit Scheller-Küster
Ortsteilsprecher Schweinlang	Martin Abel
Ortsteilsprecher Raiggers	Andreas Lau
Ortsteilsprecher Berleberg	Michael Brack
Grund- und Mittelschule Unterthingau	Markus Schubert Sekretariat Tel. 08377/97346 www.schule-unterthingau.de
Kinderkrippe Unterthingau	Susan Reiter-Röderer Tel. 08377/929458 www.unterthingau.de
Kindergarten Unterthingau	Susan Reiter-Röderer Tel. 08377/8246 www.unterthingau.de

Ansprechpartner der Vereine:

Musikkapelle Kraftisried e. V.	1. Vorstand Robert Mutzel
Freiwillige Feuerwehr Kraftisried e. V.	1. Vorstand Michael Hartmann
Dorfgemeinschaft Schweinlang e. V.	Vorstandsteam Tobias Abel und Christoph Steck
Schützenverein Alpenrose e. V.	1. Vorstand Peter Allgaier 2. Vorstand Hans-Peter Allgaier
TSV Kraftisried e. V.	1. Vorstand Martin Müller
Bauernverband	Ortsobmann Martin Stadler Ortsbäuerin Lisa Hartmann
Krieger- u. Soldatengemeinschaft Kraftisried	1. Vorstand Jürgen Allgaier

Ansprechpartner der Kirchen

Kirchengemeinde	Ansprechpartner	Kontakt
Katholische Kirchenstiftung der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus Unterthingau, St. Martin Kraftisried und St. Oswald Görisried	Pfarrer Edward Wastag	Tel. 08377/212 E-Mail: unterthingau@bistum-augsburg.de www.pg-damian.de
Evangelische Kirchengemeinde Kraftisried zuständig: Evang.-Luth. Pfarramt Obergünzburg	Pfarrerin Henriette Gößner	Tel. 08372/326 E-Mail: pfarramt.oberguenzburg@elkb.de

Jubilare unserer Gemeinde 2. Halbjahr 2025:

Zum 80. Geburtstag

Helena Bader
Anton Eberle

Zum 85. Geburtstag

Luise Mayer
Michael Mayer
Helga Hertle
Anton Schlecht

Zum 90. Geburtstag

Erich Schweikart



Zum 95. Geburtstag

Johanna Frommknecht

Zum 50. Hochzeitstag

Christine und Otto Filser

Maria und Bartholomäus Brack

Anna Elisabeth und Ludwig Brenner





Anna Elisabeth und Ludwig Brenner



Maria und Bartholomäus Brack

Meldungen aus dem Standesamt

Geburten

Mayer Robin
Abel Felix
Steck Leo
Abel Elisa
Modl Mia Maria
Michel Noah Niko

Sterbefälle:

Marianne Schweikart



Bilder: Stocke Adobe

Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

19.07.2025

Jennifer Kuhn und Julian Drewke, Kraftisried



18.10.2025

Sabrina Rünzler und Tobias Hartmann,
Betzigau

Bilder: Gemeinde

Umtausch von grauen oder rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein zum 19. Januar 2026

Alle nach dem 01.01.1999 ausgestellten Fahr-erlaubnisse sind gestaffelt nach dem jeweiligen Ausstellungsjahr umzutauschen. Zum kommenden Umtauschtermin am 19. Januar 2026 sind demnach alle Führerscheine umzutauschen, die in den Jahren 1999 – 2001 ausgestellt wurden. Umtauschanträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt oder beim LRA OAL unter

www.buerger-ostallgaeu.de/buerger/kfz-/fuehrerschein.



Zum Termin zur Antragstellung sind folgende Unterlagen mitzubringen: Ein neues biometrisches Lichtbild, Ihren gültigen Personalausweis, Ihren bisherigen Führerschein.

Alle Führerscheininhaber(innen) der Geburtsjahrgänge vor 1953, die noch eine Fahrerlaubnis besitzen, die vor dem 31.12.1998 ausgestellt wurde, müssen diese erst bis 19. Januar 2033 in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umtauschen.

Der Antrag auf Umtausch kann auch digital vorgenommen werden unter: <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/ostallgaeu/umtausch-altfahrerlaubnis>.

Hierfür muss sich der Antragsteller mit einem Personalausweis oder ELSTER-Zertifikat identifizieren können.

Text und Bild: Einwohnermeldeamt/Bürgerservice

Ehrenamtliche Helfer gesucht!

Für die Krötenwanderung 2026 suche ich ehrenamtliche Helfer. Nachdem 2025 viele überfahrene Kröten beobachtet und gemeldet wurden, wollen wir 2026 den Kröten helfen, über die Straße zu kommen. Ort: Öschle/TBA. Da die Anzahl der kleinen Wanderer noch nicht klar ist, kann ich nichts Genaues zum Zeitaufwand sagen, ca. 1-2 Std. Start wäre Anfang März 2026, ca. 1,5 Monate, bei Einbruch der Dunkelheit. Für nähere Auskünfte einfach anrufen: 0176-60334014 (ich rufe gerne zurück). Danke, Martina Wassermann, Raiggers 4, 87647 Kraftisried

Zeit schenken – Leben berühren

Die gemeinnützige Organisation Blicklicht bietet 2026 wieder einen Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospiz- und Palliativbegleiter an. Gesucht werden Interessierte, die Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörige unterstützen möchten. Die Ausbildung dauert ein halbes Jahr und bereitet umfassend auf die sensible Aufgabe vor. Behandelt werden Themen wie Kommunikation, Spiritualität, Demenz, Trauer, Achtsamkeit, Lebensqualität und die Auseinandersetzung mit der eigenen Vergänglichkeit. Praktische Einblicke erhalten die Teilnehmer*innen durch Hospitationen in Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation.

Die nächste Qualifizierung zur Palliativbegleitung startet im Februar 2026. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Egal ob jung oder lebenserfahren, mit oder ohne Vorerfahrung: Was zählt, ist die Bereitschaft, Menschen am Lebensende beizustehen. Denn Hospizarbeit berührt und verändert das eigene Leben. Interessierte können sich bei Blicklicht melden: 08341-9602952 oder www.blicklicht.org

Weihnachtsmarkt

Sehr gut besucht war heuer der Weihnachtsmarkt, der nach einjähriger Pause wieder von den Kraftisriedern Vereinen durchgeführt wurde. Beim Handwerkermarkt konnte noch das ein oder andere Geschenk für Weihnachten gefunden werden. Ein Blickfang war auch wieder die lebende Krippe, die vom Bauernverband aufgestellt wurde. Bei Bratwurst, Schupfnudeln und Waffeln war für jeden kulinarisch was geboten und bei Bier, Glühwein, Punsch und Schneemaßen wurde bis in den späten Abend gefeiert.

Ebenso gut angenommen war die vom Gemeinderat organisierte Krippenausstellung. 25 Krippen in allen Variationen konnten von Alt und Jung bestaunt werden. Vielen Dank allen Organisatoren und Helfern für das gelungene Fest.



Bild und Text: Reinhard Abel

Kirche



... engagieren!

Kirche und Welt werden gestaltet, wenn Frauen und Männer, Junge und Alte

- ... sagen, was gesagt werden muss.
- ... tun, was getan werden muss.
- ... hoffen, was gehofft werden muss.

Deshalb brauchen wir Sie als Kandidatin, als Kandidat für die Wahl des Pfarrgemeinderates am **1. März 2026**.

... im Pfarrgemeinderat!

Werden Sie aktiv für Ihre Gemeinde, indem Sie

- ... vier Jahre die Arbeit im Pfarrgemeinderat mitplanen und mittragen.
- ... die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse mitgestalten.
- ... mit anderen Menschen zusammenarbeiten.
- ... offen für Ideen und Meinungen anderer sind.
- ... kreativ nach neuen Wegen suchen.
- ... zur Übernahme konkreter Aufgaben bereit sind.
- ... für die befreiende Botschaft Jesu Zeugnis ablegen.

Einladung an alle Waldbesitzer und Interessierten zur Infoveranstaltung des neuen Projekts „Moorwaldbewirtschaftung im Kleinprivatwald“

Der Klimawandel schreitet voran und stellt auch die Moorstandorte im Ostallgäu vor größer werdende Herausforderungen. Unsere Moorwälder sind dabei als Universaltalente gefragt – erfüllen sie doch neben der Bereitstellung des nachwachsenden Rohstoffes Holz auch wichtige Funktionen beim Klima- und Hochwasserschutz sowie als Lebensraum und Teil unseres Naturerbes Allgäuer Moore.

Um diese Wälder fit für die Zukunft zu machen und die Beratung für Moorwaldflächen voranzutreiben, startet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren daher gemeinsam mit der Fachstelle Waldnaturschutz Schwaben das Projekt „**Anangepasste Moorwaldbewirtschaftung im Kleinprivatwald**“ im Rahmen der Initiative Zukunftswald (IZW). Die IZW ist ein Sonderprogramm der Bayerischen Forstverwaltung, welches den Waldumbau zu zukunftsfähigen Wäldern mit verschiedenen lokalen Projekten aktiv beschleunigen soll.

Das Projektgebiet liegt in den Gemeinden Unterthingau und Kraftisried im FFH-Gebiet Kempter Wald und umfasst Bereiche des „Dornachmoos“ und „Raigermoos“ östlich vom Notzenweiher.

Der Schwerpunkt unseres Projekts liegt auf einer angepassten Moorwaldbewirtschaftung fichtendominiierter Bestände sowie einer Identifizierung von Vorrangflächen für forstliche oder naturschutzfachliche Fördermaßnahmen. Wir möchten Waldbesitzer beim Umgang mit diesen sensiblen Standorten hin zu einem naturnahen und resilienten Moorwald beraten.

Als konkrete Ziele in den Fichtenmoorwäldern werden die Schaffung lichter Strukturen sowie das Belassen von Biotopbäumen und Totholz angestrebt. In den Beständen außerhalb der eigentlichen Moore werden auch Pflanzungen sowie Pflege- und Durchforstungsmaßnahmen für einen klimastabilen Wald im Vordergrund stehen.

Zum Auftakt des Projekts laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein:

15. Januar 2026 um 20:00 Uhr

Gasthof Felderwirt, Kleine Gasse 4, 87647 Unterthingau

Der Projektkoordinator Johannes Götz wird Ihnen Einblicke in das IZW-Projekt sowie Informationen zur Bewirtschaftung der Moorwälder geben und die damit verbundenen finanziellen Fördermöglichkeiten vorstellen. Zudem sind informative Beiträge durch Vertreter der Forstbetriebsgemeinschaft Marktoberdorf, der Fachstelle Waldnaturschutz und der Allgäuer Moorallianz geplant.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Um unsere Planung zu erleichtern, freuen wir uns über eine Anmeldung per E-Mail (johannes.goetz@aelf-kf.bayern.de).

Sollten Sie vorab Fragen zum Projekt oder zur Veranstaltung haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Götz
Projektleiter
08341 9002-1415
01522 3029416
johannes.goetz@aelf-kf.bayern.de

Stephan Kleiner
Bereichsleiter Forsten



Johannes Götz

Musikkapelle

Die Musikkapelle blickt auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Zahlreiche musikalische Höhepunkte, wie der Bierzeltaufttritt beim Auftakt des Bezirksmusikfestes in Aitrang am Donnerstagabend, der Festzug am Festsonntag sowie die Stimmungsmusik beim Abendauftritt im Festzelt der Allgäuer Festwoche in Kempten.

Ende Juli besuchten wir unsere Freunde der Trachtenkapelle Höpfingen, anlässlich ihres 100jährigen Jubiläums, mal wieder. Auf der Anreise machten wir einen Abstecher zum Residenzschloss von Mergentheim, ehe die Fahrt nach Miltenberg zu unserer Unterkunft weiterging. Als wir in Höpfingen am Lochsee angekommen sind und wir unsere Freunde der Trachtenkapelle trafen, war die Freude des Wiedersehens groß. Musikalisch umrahmten wir eine sommerliche Serenade mit den Freunden aus Höpfingen. Damit die Heimreise auch sinnvoll genutzt wird, nahmen wir noch an einer Stadtführung in Würzburg teil. Bevor wir glücklich aber auch müde wieder zuhause ankamen.

Im September stand schon der nächste Ausflug an, diesmal ging es nach München zum traditionellen Trachten- und Schützenumzug an dem wir uns beteiligten.



Auch zwei Musikerhochzeiten standen wieder auf unserem Terminplan. So durften wir die Trauungen von Jana und Alex Rapp und Sabrina und Tobias Hartmann musikalisch umrahmen.

Eines der Highlights eines jeden Musikerjahres ist das Jahreskonzert. Auch wir Kraftisrieder Musikanten spielten unser traditionelles Konzert Ende November in der Mehrzweckhalle. Unsere Dirigenten Robert Mutzel und Michael Filser studierten mit uns ein anspruchsvolles aber abwechslungsreiches Programm mit uns ein.

Musikkapelle

Doch den Beginn des Abends übernahm die Jugendkapelle HuROKURA unter der Leitung von Thomas Eldracher. Nach einer kurzen Umbauphase nahm die Stammkapelle auf der Bühne Platz. Den Anfang machte das Stück „A Little Opening“, bevor mit dem Stück „Cap Horn“ von Otto M. Schwarz bereits der Höhepunkt unseres Konzertes erreicht wurde. Raphael Plonski am Horn als Solist bewies hier sein ganzes Können, was mit zahlreichem Applaus durch das Publikum gewürdigt wurde. Bekannte Musicalmelodien aus „Elisabeth“ ertönten genauso an diesem Abend wie die Melodie „Never Enough“ aus dem Film „The Greatest Showman“, wo die kraftvolle Stimme von Jana Rapp zu hören war.

Natürlich durfte die traditionelle Blasmusik mit den Polkas „Mein großer Traum“ und „Genieße dein Leben jeden Tag“ nicht fehlen sowie der Marsch „Im Eilschritt nach St. Peter“.

Manuel Brack, Kilian Boneberg, Valentino Filser und Luis Lertiant wurden an diesem Abend für die bestandene Bläserprüfung D1 geehrt. Für die nächst höhere Stufe der D2 Prüfung wurden Hannah Mutzel, Amelie Thanner und Simon Hippold von Bezirksbeisitzer Christian Wentzel geehrt.

Nachdem unser bisheriger Dirigent Thomas Greisel im Frühjahr aus gesundheitlichen Gründen seine Tätigkeit bei uns beenden musste, können wir glücklicherweise ab 2026 mit unserem neuen Dirigenten Andreas Grandl aus Marktoberdorf starten.

Auch bei unseren Jungmusikanten ist immer etwas los. So werden alle, die 2 Jahre Unterricht haben und noch nicht in der Jugendkapelle spielen, wieder bei der Juniorband der Blälerschule ROKU teilnehmen.

Ein Jungmusikerausflug wurde auch wieder organisiert, hier wurde in Kempten fleißig gebowlt.

Die Kinder der Rasselbande waren im Herbst mit einem 10er Block auch wieder aktiv. Neben singen und tanzen, wurde eine Eulen-Rassel gebastelt.

Das Team der musikalischen Früherziehung würde sich auch über Zuwachs freuen. Auch würden wir dringend jemand suchen, der uns musikalisch an Gitarre, Keyboard oder ähnlichem unterstützt. Bei Interesse einfach bei Verena Bufler, Tel. 0176/20067687 melden.

Weitere Termine:

26. Dezember	Umrahmung des Gottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag
27. Dezember	Neujahrsspielen

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei allen Kraftisrieder Bürgern für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken. Wir wünschen allen schöne Weihnachten im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Freiwillige Feuerwehr

Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren verlief dieses Jahr für unsere Feuerwehr außergewöhnlich ruhig. Es gab nur sehr wenige Einsätze, sodass wir unseren Fokus verstärkt auf die regelmäßigen Übungen und die Aus- und Weiterbildung legen konnten.

Hier ein kleiner Auszug unserer diesjährigen weiteren Einsätze:

- | | |
|-------|--|
| THL 1 | Verkehrsunfall Abfahrt B12 Kraftisried |
| THL 3 | Verkehrsunfall schwer, B12 Richtung Geisenried |

Trotz wenig sommerlicher Temperaturen ließen wir uns die gute Laune nicht nehmen und haben unser Grillfest wie geplant Ende Juli durchgeführt. Kurzerhand verlagerten wir das Fest in die Halle und verbrachten dort einen gemütlichen Abend mit leckerem Essen.

Auch in diesem Jahr durften wir euch am letzten Oktoberwochenende zu unserem traditionellen Schlachtfest im Feuerwehrhaus willkommen heißen. Bei leckerer Schlachtplatte und frisch gezapftem Bier verbrachten wir gemeinsam einen geselligen und rundum gelungenen Abend. Die Vorfreude auf das nächste Mal ist bereits groß.



allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr meinen herzlichen Dank für euren engagierten und unermüdlichen Einsatz in den Diensten der Allgemeinheit aussprechen. Ich wünsche euch und euren Familien ein friedvolles, einsatzfreies Weihnachtsfest sowie einen gesunden Start ins neue Jahr 2026.

Text: Michael Hartmann Bilder: Michael Hartmann, Iris Plonski



Am 05.12. besuchte uns noch der Heilige Nikolaus mit seinen zahlreichen Ruprechten, wo wir traditionell gemeinsam mit dem TSV für die Bewirtung sorgten. Die Kinderaugen leuchteten, als der Nikolaus Geschenke verteilte und seine mahnenden Worte zum abgelaufenen Jahr erzählte. Es war ein stimmungsvoller Abend, der die Vorfreude auf Weihnachten noch verstärkte.

Zum Jahresausklang möchte ich

Freiwillige Feuerwehr

Ihre Feuerwehr

IM NOTFALL
 **112**

Weihnachtszeit mit Sicherheit

*Fragen?
Wir sind für Sie da!*



Achtung Brandgefahr!

Adventskranz und Weihnachtsbaum sind die häufigsten Brandursachen. Die Zweige trocknen durch die Raumluft aus und können explosionsartig anfangen zu brennen. Das Feuer kann sich rasend schnell im ganzen Raum ausbreiten



Nur frische Bäume, Kränze verwenden und gut feucht halten!



Feuerfeste Unterlage für Weihnachtsbäume, Kränze, Kerzen etc. Verwenden.



Auf Standsicherheit achten.



Vorsicht vor Zugluft & Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien, wie z.B. Gardinen halten.



Fluchtwiege freihalten: Abstand zu Türen halten.



Kerzen nicht unbeaufsichtigt lassen!



Vorsicht bei Wunderkerzen und Kindern - Brandgefahr, Vergiftungsgefahr!



Beaufsichtigen Sie Speisen beim Kochen.



Auf Abstand von Kerzen zu brennbarer Dekoration achten.



Auf Abstand zwischen den Kerzen achten.



Mehr Informationen unter

<https://www.lfv-bayern.de/informationen/hintergrundinfos>



LFV
LANDESFEUERWEHRVERBAND BAYERN

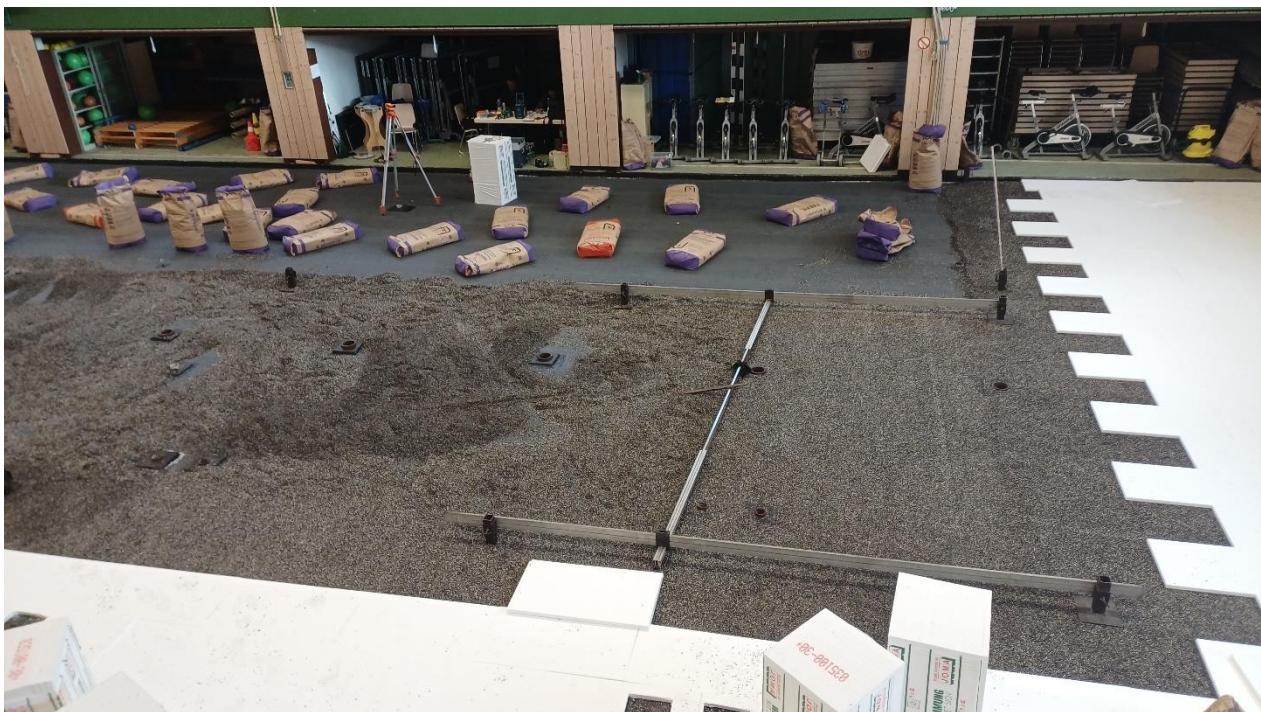
Turn - und Sportverein

Turnhalle

Nachdem wir im Mai unseren kaputten Hallenboden ausgebaut haben, hofften wir auf einen baldigen Einbau des neuen Bodens. Leider hat uns die ausführende Firma den ganzen Sommer über immer wieder vertröstet. Gottseidank kamen die Arbeiter dann doch noch Anfang September, und so konnte die Halle gerade noch zum Saisonbeginn wieder benutzt werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern bedanken, die seit letztem Jahr, schon beim Trocknen der Halle, dann im Frühjahr beim Ausbau und im Herbst dann beim Einräumen und unserer großen Putzaktion zur Stelle waren und kräftig mitgeholfen haben. Die Fehlerquellen in der Halle wurden beseitigt, so dass von dieser Seite auch nichts mehr passieren sollte. Mit dem guten Ergebnis unserer Crowdfunding Aktion, und einem Beitrag aus der Vereinskasse konnten wir die Gemeinde bei der Finanzierung der Sanierung unterstützen.

Wir haben jetzt wieder einen schönen, denn Erfordernissen angepassten neuen Boden, der uns hoffentlich die nächsten Jahrzehnte wieder gute Dienste leistet.



Kinderturnen

Freude an der Bewegung. Das versuchen unsere Betreuerinnen den zahlreichen Kindern von 4 Jahren bis zur achten Klasse zu vermitteln. In drei Gruppen wird jeden Montag mit Eifer geturnt und gespielt.

Wasserski

Im Juli mieteten wir wieder für ein paar Stunden den Wasserskilift in Blaichach. 20 Teilnehmer freuten sich auf einen abwechslungsreichen Tag auf dem Wasser. Es wurde eifrig Wasserski und Wakeboard gefahren, und einige wagten sich auf verschiedene Schanzen. Dieser gelungene Tag soll auf jeden Fall wiederholt werden.

Turn - und Sportverein

Sport

Den Sommer über waren wir wieder mit dem MTB und zu Fuß unterwegs. Die Montagsradler konnten durch das unbeständige Wetter leider einige Touren nicht durchführen. Auch die Frauen waren immer fleißig unterwegs.

Mit Jens Wegner traf sich regelmäßig eine Gruppe von fünf bis acht Kindern, um mit ihren Mountainbikes die Umgebung von Kraftisried zu erkunden. Besonders beliebt waren Trails, versteckte Waldwege und die unvermeidlichen Pfützen und Schlammlöcher. Schnell wurden die Kinder sicherer und die Technik verbesserte sich.

Ab Ende September verlegten wir unsere sportlichen Aktivitäten wieder in die Sporthalle. Mit Gymnastik, Frauenturnen, Kinderturnen, Spinning, Badminton und Tischtennis ist die Halle die ganze Woche ausgefüllt. Des Weiteren haben der Deutsche Zoll und der FC Thingau mit den kleinsten Fußballern Belegzeiten bei uns.

Bergtour

Nachdem letztes Jahr die Bergtour zum Waltenberger Haus wegen Schneefall ausgefallen war, konnten wir sie dieses Jahr bei schönstem Herbstwetter durchführen. Am Samstag starteten wir mit 8 Berglern über die Enzianhütte zur Rappenseehütte. Nach einer kurzen Pause wanderten wir weiter Richtung Heilbronner Weg. Dabei wurde noch ein Abstecher auf das Hohe Licht gemacht, dem höchsten Punkt der Tour mit 2651m. Der letzte Anstieg auf den Bockkarkopf forderte noch einmal alle Kräfte. Dann folgte der Abstieg zum Waltenberger Haus. Dort trafen wir uns mit weiteren sieben Teilnehmern, die den direkten Weg zur Hütte genommen hatten. Nach einem lustigen Hüttenabend gings am nächsten Tag Richtung Kemptener Hütte. Zuerst wieder rauf zur Bockkarscharte und dann weiter auf einem schönen Höhenweg. Ein Teil der Gruppe bestieg noch die Mädelegabel. Nach einer gemeinsamen Einkehr auf der Kemptener Hütte traten wir wieder den Weg ins Tal an. Nach einem herrlichen Bergwochenende kamen alle Wanderer wieder wohlbehalten und mit tollen Eindrücken zuhause an.



Turn - und Sportverein

Tischtennis

Die letzte Saison war sehr erfolgreich und somit sind drei von unseren vier Erwachsenenmannschaften in die nächsthöhere Liga aufgestiegen.

Die Bezirksklasse-C-Ostallgäu hat mit der normalen Aufstiegsregelung die Sollstärke nicht erreicht und somit wurde eine „Wildcard“ vergeben. Da unsere Vierte eine sehr junge Mannschaft ist, haben sie die Chance genutzt. Sie stehen am Ende der Tabelle und können sich an ihren Gegnern noch steigern.

Das dritte Team kann als Aufsteiger auch in der Bezirksklasse-B-OAL gut mithalten und hat gute Chancen, die Liga zu erhalten.

In der gleichen Klasse spielt seit vielen Jahren auch die 2. Mannschaft. Sie steht noch ohne Niederlage mit 2 Siegen und 4 Unentschieden auf dem 3. Tabellenplatz.

Mit gemischten Gefühlen ist die Erste in die höchste Ostallgäuer Liga, die Bezirksklasse-A-OAL aufgestiegen. Sie kann sich dort aber auch sehr gut behaupten und der 4. Platz kann sich sehen lassen.

Die Aufstellungen der einzelnen Mannschaften kannst du im Internet nachschauen:
<https://tsv-kraftisried.de/html/tischtennis.html>

Martinsumzug

Bei schönstem Herbstwetter konnten wir dieses Jahr wieder unseren Martinsumzug durchführen. Die Musikkapelle führte die vielen Kinder mit ihren Laternen und die Erwachsenen mit schönen Liedern vom Musikheim zur Kirche. Dort erzählte das Team der Kinderkirche, den Kindern mit einem Schattenspiel, die Geschichte des Hl. Martin.

Im Anschluss gab es vor der Kirche Getränke und selbstgebackene Gänschen von der Spielgruppe.

Netto

Auch dieses Jahr konnten wir wieder an der Netto Spendenaktion teilnehmen.

Ein Dankeschön an alle, die immer wieder Spenden und uns damit bei unseren vielfältigen Aufgaben unterstützen.

Termine

Am 10. Januar ist wieder eine Skifahrt nach Serfaus geplant.

Am 11. Januar findet wieder unsere Dorfkegelmeisterschaft statt.

Der Fasching startet wieder mit dem Keglerball am 24.Januar.

Das Frauenkränzle findet am 31. Januar statt.

Der Kinderfasching für die kleinen Maskerer ist am Dienstag 17. Februar.

Wir wünschen euch eine ruhige, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr 2026

Mit sportlichem Gruß
TSV Kraftisried

Text und Bilder: Müller, Taufratshofer, Wegner

Schützenverein Alpenrose

Während der Sommerpause trafen sich die Mitglieder des Schützenvereins Alpenrose mit ihren Angehörigen zum Grillfest in Luggi's Hütte. Das gewohnt schlechte Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch und am Nagel-Stock zeigte sich, wer auch nach einem feucht-fröhlichen Abend noch treffsicher war.

Bei fast ungewohnt gutem Wetter nahm der Schützenverein mit Jugendkönigin Johanna Allgaier und ihren Schützen-Buaba Benedikt Hummel und Raphael Plonski sowie Schützenkönig Dominik Allgaier mit Schützen-Lieseln Susanna Allgaier und Hannah Mutzel teil. Bei guter Beteiligung am Festzug sowie in Begleitung der Musikkapelle Reinhardsried marschierten wir ins Festzelt und ließen den Festsonntag gemütlich ausklingen. Auch unsere Teilnehmer am Freischießen, besonders unsere Jugend, konnten sehr gute Ergebnisse erzielen und einige Geldpreise mit nach Hause nehmen.



Jugendkönigin Johanna Allgaier und Schützenkönig Dominik Allgaier mit ihren Schützen-Buaba und Schützen-Lieseln

Mit dem Eröffnungsschießen starteten wir dann im September wieder in die neue Schießsaison. Die drei Preise holten sich dabei Georg Thanner mit einem 33,4 Teiler, Andreas Brenner mit einem 44,7 Teiler und Susanna Allgaier mit einem 97,8 Teiler.

Im Oktober fand turnusgemäß in Unterthingau das VG-Schießen statt. Leider konnten wir unseren Mannschafts-Titel mit 2195,8 Ringen nicht verteidigen und mußten den Wanderpokal wieder nach Görisried abgeben, die auf 2317,4 Zähler kamen. Auch die Einzel-Titel in den Klassen Jugend, Schützen und Auflage gingen nach spannenden Finalkämpfen im K.O.-System allesamt nach Görisried. Beste Teilnehmer aus Kraftisried in

Schützenverein Alpenrose

den Finals waren in der Jugend Magdalena Allgaier auf dem 4. Platz, in der Schützenklasse Raphael Plonski auf dem 3. Platz und Manfred Eberle ebenfalls auf dem 3. Platz. Zeitgleich veranstaltete der Schützenverein Unterthingau noch ein Jubiläumsschießen anlässlich der 120-jährigen Vereinsgründung. Ziel war hier, dem Jahr der Vereinsgründung, 1905, mit einem 190,5 Teiler am nächsten zu kommen. Dies schaffte aus Kraftisried Raphael Plonski mit einem 191,1 Teiler am besten und kam damit auf den vierten Platz. Jeder Teilnehmer erhielt dabei einen Preis.

Ende Oktober durften wir noch das Gau-Preisschafkopfen des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf durchführen, nachdem Jürgen Brack letztes Jahr den Einzelsieg geholt hatte, und auch der Mannschaftssieg ging letztes Jahr nach Kraftisried. Dieses Jahr hatten unsere Kartler nicht das notwendige Glück und so gingen sowohl Einzel-Sieg wie auch die Mannschafts-Wertung nach Ebersbach, wo dann am 31.10.2026 das nächste Gau-Preisschafkopfen stattfinden wird.

Ein Höhepunkt im Schützenjahr ist natürlich unser traditionelles Klausenschießen. Mit 97 Schützen konnten wir die Teilnehmerzahl gegenüber letztem Jahr nochmals steigern und verteilten ebenso viele Klausen und Nußzöpfe in den verschiedenen Größen. Bei den Schülern erzielte Korbinian Hippold mit einem 76,0 Teiler das beste Blattl und konnte den geschmückten Klausen mit nach Hause nehmen, gefolgt von Lara Pfister (44 Ringe) und Niklas Dedler (97,0 T.). In der Jugendklasse hatte Hannes Herb mit einem 26,1 Teiler das glücklichste Händchen vor Magdalena Allgaier, die als einzige des ganzen Starterfeldes die „magischen“ 50 Ringe erzielte. Dritter wurde Tom Straub mit einem 42,0 Teiler.

In der Schützenklasse holte sich Raphael Plonski mit einem 14,3 Teiler den größten Klausen, vor Dominik Allgaier (49 R.) und Peter Allgaier (17,4 T.). Zuletzt noch die Auflage-Schützen: hier erzielte Anton Mair einen 2,2 Teiler und gewann vor Iris Plonski (52,1 R.) und Ludwig Wassermann (11,6 T.).



Die glücklichen Gewinner des Klausenschießens (v. l.): Anton Mair, Hannes Herb, Korbinian Hippold, Raphael Plonski

Die nächsten Termine:

Sonntag, 28.12.2025 Silvesterschießen auf Christbaumkugeln mit Jahresrückblick

Sonntag, 11.01.2026 Teilnahme an der Dorfkegelmeisterschaft

Freitag, 06.03.2026 Jahresversammlung mit Neuwahlen

Krieger- und Soldatengemeinschaft Kraftisried

Am 16. November fand der diesjährige Veteranenjahrtag der Krieger- und Soldatengemeinschaft Kraftisried statt. Pfarrer Funk begann mit einer schön geführten Messe den Gedenktag. Die Musikkapelle und die Fahnenabordnungen der Vereine begleiteten am Ehrenmal die Gedenkfeier, in der im Gedenken an alle Opfer der Kriege und deren Folgen ein Kranz niedergelegt wurde.

Zum gemeinsamen Mittagessen und der darauffolgenden Jahresversammlung fand sich die Kameradschaft im „Mittadinna“ ein. Ein Tagespunkt in der diesjährigen Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandsschaft.

Unser Vorstand Sabrina Pfister stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Als Vorschlag aus der Runde wurde der Hr. Allgaier Jürgen vorgeschlagen und in der darauffolgenden Abstimmung einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt. Die Kameradschaft wünscht dem Hr. Allgaier ein gutes Gelingen.

Somit musste ein neuer Schriftführer aufgestellt werden. Hr. Müller Martin schlug die Fr. Pfister Sabrina vor, die in der Abstimmung einstimmig gewählt wurde. Die verbleibende Vorstandsschaft stellte sich erneut zur Wiederwahl und wurde auch einstimmig gewählt.

Somit stellt sich die neu gewählte Vorstandsschaft wie folgt auf:

- | | |
|----------------|---|
| 1. Vorstand: | Allgaier Jürgen |
| 2. Vorstand: | Müller Martin |
| Kassier: | Allgaier Peter |
| Schriftführer: | Pfister Sabrina |
| Beisitzer: | Kottmair Josef
Boneberg Willi
Bäuml Wolfgang |
| Fahnensektion: | Brenner Karl,
Allgaier Hans-Peter
Frommlet Theo |



v.l.: Wolfgang Bäuml, Willi Boneberg, Sabrina Pfister, Jürgen Allgaier, Peter Allgaier, Josef Kottmair, Martin Müller

Anlässlich des Veteranenjahrtages habe ich eine Dokumentation unserer gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege erstellt. Aufgrund zahlreicher Nachfragen nach den Bildern möchte ich sie hier im Gemeindeblatt allen Interessierten zur Verfügung stellen.

Michael Abel

Zum Gedenken für die im Weltkrieg 1914 /18 gefallenen und vermissten Soldaten der

Gemeinde Kraftisried



Bockhard Alban

13.3.1893 Schweinlang

✗ 26.08.1914 Frankreich

21 Jahre



Filser Joseph

15.2.1882 Raiggers

✗ 29.08.1914 Frankreich



Rauch Maximilian

1886

✗ 25.09.1914 Frankreich

28 Jahre



Egg Martin

✗ unbekannt

Auf dem Felde der Ehre sind gefallen



Kiechle Adolf

1891

✗ 29.09.1914 Frankreich

23 Jahre



Sommer Pius

1889

✗ 29.10.1914 Frankreich

25 Jahre



Müller Alois

1884

✗ 09.11.1914 Frankreich

30 Jahre



Zingl Otto

1886

✗ 12.01.1915 Frankreich

29 Jahre

Fern von meinen Lieben ruht in fremder Erde



Saigger Josef

18.10.1886 Kraftisried

✗ 15.02.1915 Frankreich

29 Jahre



Dopfer Johann

1879

✗ 21.2.1915 Frankreich

36 Jahre



Mühlegg Josef

9.3.1885 Schweinlang

✗ 27.04.1915 Frankreich

30 Jahre



Freidling Michael

17.01.1887 Westerried

✗ 09.05.1915 Frankreich

28 Jahre



Hefele Johann

1886 Kraftisried

verm. 28.05.1915

29 Jahre



Dornacher Josef

23.02.1895 Schweinlang

✗ 21.01.1916 Frankreich

21 Jahre



Hartmann Johann

✗ unbekannt



Eberspacher Anton

1881 Kraftisried

✗ 01.07.1916 Frankreich

35 Jahre



Port Sebastian

17.01.1890 15 Jahre Knecht bei
Freidling Westerried
✗ 01.09.1916 Frankreich



Port Mathias

1896

✗ 24.10.1916 Rumänien
20 Jahre



Lau Johann Georg

7.8.1892

✗ 27.11.1916 Rumänien
24 Jahre



Stadler Josef

10.11.1875 Schweinlang
✗ 26.12.1916 Rumänien
41 Jahre



Reichhart Johann

24.2.1897 Berleberg

✗ 23.05.1917 Frankreich

20 Jahre



Reichart Josef

10.4.1898 Berleberg

verm. 04.07.1917 Frankreich

19 Jahre



Hefele Martin

1894

✗ 15.08.1917 Frankreich

23 Jahre



Lau Ludwig

25.8.1898

✗ 02.10.1917 Arras/Frankreich

19 Jahre

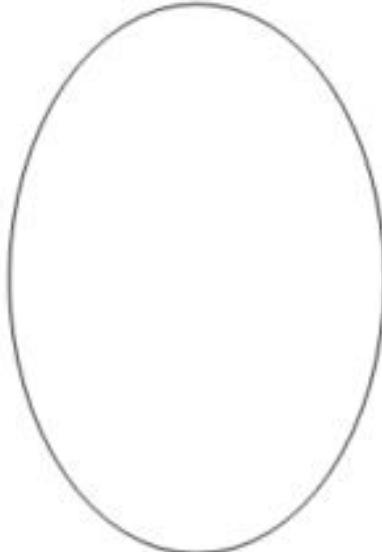


Herz Franz

13.02.1898 Schweinlang

✗ 09.04.1918 Frankreich

20 Jahre



Müller Josef

1886

✗ 15.02.1915 Frankreich

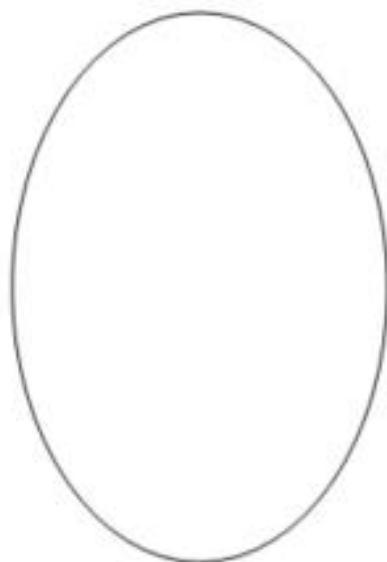


Dornacher Franz

14.03.1894 Schweinlang

verm. 22.09.1918 Frankreich

24 Jahre



Wagner Josef

Zusammengestellt von Bürgermeister Michael Abel Bildbearbeitung Gerhard Regel

24.10.2025

Den Gefallenen zum Gedächtnis

Den Lebenden zur Anerkennung

Den künftigen Geschlechtern zur Mahnung.

Zum Gedenken an die 52 gefallenen und
vermissten Soldaten unserer Gemeinde

Der zweite Weltkrieg begann am 1. 9. 1939

und endete am 8. 5. 1945

Beteiligt waren 27 Nationen mit ca. 110

Millionen Soldaten und ca. 60 Millionen Toten

Auf dem Felde der Ehre fielen

In Gottes Frieden ruht fern von deinen Lieben



Bockhard Franz

18.11.1918 Raiggers

✗ 16.07.1942 Russland

24 Jahre



Bockhard Johann

12.5.1925 Raiggers

✗ 08.07.1944 Russland

19 Jahre



Dornacher Hermann

20.11.1928 Schweinlang

✗ 19.07.1945

17 Jahre



Dornacher Franz

18.9.1923 Schweinlang

✗ 03.12.1944 Ungarn

21 Jahre

Fern von der lieben Heimat mein ,musst ich mein junges Leben lassen ,
doch tröstet euch und drückt im Geiste, mir einmal noch die Hand



Franz Leopold

✗ 22.02.1945



Hefele Josef

3.2.1923 Kraftisried

✗ 15.12.1944 Dillingen a.d. Saar

21 Jahre



Kaps Josef

1912

✗ 05.06.1941

29 Jahre



Filser Otto

23.9.1921 Schweinlang

✗ 16.12.1941 Jugoslawien

20 Jahre



Hartmann Alois

1913 Schweinlang

verm. 18.10.1944

31 Jahre



Hartmann Alois

22.8.1920 Schweinlang

✗ —.12.1945 Russland

25 Jahre



Hartmann Andreas

30.11.1910 Schweinlang

✗ 02.08.1942 Rostow Russland

32 Jahre



Hartmann Otto

26.10.1920 Schweinlang

✗ 07.11.1943 im Osten

23 Jahre



Müller Karl
1908 Raigern
verm. 03.05.1945
26 Jahre



Prestele Xaver
22.5.1919 Kraftisried
X 14.03.1943 Leningrad
24 Jahre



Schlecht Anton
12.4.1909 Kraftisried
X 18.09.1941 Telnja-Russland
32 Jahre



Stölzle Franz
24.1920 Kraftisried
X 25.06.1941
Narwe Brücke Ostpreußen
21 Jahre



Lerchenmüller K.

10.10.1918 Kraftisried

✗ 16.09.1943

25 Jahre



Langenwald Theodor

1911 Kraftisried

verm. 31.12.1942

31 Jahre



Merk Thomas

1914

✗ 27.04.1945

31 Jahre



Mayr Matthäus

19.10.1910 Kraftisried

✗ 01.10.1944 Siebenbürgen-Rumänien

34 Jahre



Melder Johann

6.12.1919 Kraftisried

✗ 18.05.1943

24 Jahre



Melder Johann

1923 Kraftisried

verm. 14.08.1944

21 Jahre



Melder Max

1914 Kraftisried

verm. 08.05.1944

30 Jahre



Melder Ludwig

21.5.1915 Kraftisried

✗ 20.05.1941 Kreta

26 Jahre



Pracht J. Anton

6.3.1925 Kraftisried

✗ 17.04.1945 Graz

20 Jahre



Prestele Johann

13.7.1914 Kraftisried

✗ 28.01.1945 Italien

31 Jahre



Reilebuch Andreas

20.2.1916 Kraftisried

✗ 27.10.1941 Stalino- Ukraine

25 Jahre



Saigger Josef

5.1.1923 Kraftisried

✗ 15.12.1942 Russland

19 Jahre



Schmölz Kasimir

28.1.1904 Kraftisried

✗ 30.01.1946

42 Jahre



Spiegel Josef

6.9.1920 Schweinlang

✗ 20.04.1945

25 Jahre



Taufratshofer Georg

16.11.1924 Kraftisried

✗ 08.10.1943 Kuban / Russland

19 Jahre



Taufratshofer Anton

11.4.1916 Kraftisried

✗ 15.01.1942 Kolmar / Elas

26 Jahre



Wiedemann Albert

15.5.1914 Kraftisried

✗ 11.08.1936

22 Jahre



Wintergerst Sebastian

14.1.1908 Raiggers?

Kraftisried?

✗ 03.02.1945



Bader Johann

7.8.1907 Füssen

✗ 07.03.1946 Novi Avoni / Russland

39 Jahre



Hartmann Willi

1.2.1910

✗ 17.09.1939 Janow / Lemberg

29 Jahre



Zettler Fridolin

27.11.1924 Schweinlang

✗ 04.02.1943 Ukraine

19 Jahre



Fleischer Georg

✗ 12.07.1942



Link Emil

1911

✗ 02.07.1942

31 Jahre



Stowasser Josef

✗ 26.06.1944



Jelinek Alois

✗ 21.01.1945



Gebets-Andenken
an meinen lieben einzigen
hoffnungsvollen Sohn

Uffz. Hans Michel

geboren am 1. März 1920 in Kraftisried
gefallen am 8. Oktober 1944 in Reillot
(Frankreich)

*Ich weiß ihr werdet bitter weinen
Dass ich so ferne sank ins Grab
Wo nur die stillen Sterne scheinen
In meine dunkle Gruft hinab.
Doch einmal kommt der Tod zu allen
Und bricht der Liebe zartes Band.
Wo wär ich herrlicher gefallen,
Als kämpfend treu für Gott und Land.*

Emil Fischer 1900—1945	45 Jahre
Ferdinand Blessing 1914—1945	30 Jahre
Anton Freidling 1905—1945	40 Jahre
Fritz Roike 1908—1945	37 Jahre
Konstantin Buffler 1926—1944	18 Jahre
Benedikt Wagner 1913—1944	31 Jahre
Franz Gareis 1918—1941	26 Jahre
Thomas Dietrich 1924—1943	19 Jahre

Zusammengestellt von Bürgermeister Michael Abel Bildbearbeitung Gerhard Regel

Dorfgemeinschaft Schweinlang

Am 09.11.2025 wurde in Schweinlang bei Kaffee und Kuchen der neu gestaltete Spielplatz feierlich eingeweiht.

Dabei wurden alle Spielgeräte von den anwesenden Kindern auf Herz und Nieren geprüft.

Die Begeisterung war riesig und somit der Spielplatz abgenommen.

Das Projekt, welches ebenfalls einen neuen Parkplatz/Zeltplatz umfasst, konnte durch eine hohe Eigenleistung der DG Schweinlang und Spenden realisiert werden.

Hier nochmal ein großes Dankeschön an alle, die einen Beitrag geleistet haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Spendern und Sponsoren:

Johannes Herz für das Klettergerüst

Jens und Sabine Häberle für die Pflastersteine

Fa. BayWa und Fa. Dachser für Kies und Baustoffe

Fa. AS-Bau und Michael Abel für die Benützung der Baumaschinen.



Als weiteren Programmpunkt an diesem Tag stellte Bürgermeister Michael Abel eine Diashow zum Thema „Haus und Hof, Dorfbuch der Gemeinde Kraftisried ab 1942“ vor. Vor allem die ältere Generation konnte hierzu so einiges an persönlichem Wissen beitragen. Alles in allem war es ein gelungener und interessanter Tag für Jung und Alt. Die Dorfgemeinschaft Schweinlang bedankt sich bei allen Besuchern für den erfolgreichen Tag.



Dorfhoigata Kraftisried

Nach der Sommerpause trafen wir uns im Oktober im Musikheim zum Erntedankfrühstück. Dieses wird sehr gut angenommen. Hierbei gedachten wir der Verstorbenen, Marianne Schweikart. Im November zeigte uns Anton Mair eine Diashow über seine Reise nach Norwegen.

Unsere Weihnachtsfeier Anfangs Dezember war wieder ein Highlight.



Schon bei der Einladung versprach Helene Mutzel Überraschungen.

Die 1. Überraschung war die Wildpoldsrieder Stubenmusik, die uns den Nachmittag mit ihren Weisen und Geschichten gestalteten.

Die 2. Überraschung war ein Geschenk für jeden Anwesenden.



Unsere Kuchenbäckerinnen, Birgit Allgaier und Elisabeth Allgaier zauberten wieder mit ihren Torten ein wunderschönes Kuchenbüfett, dafür herzlichen Dank.

Zweite Bürgermeisterin Iris Plonski bedankte sich beim Dorfhoigatateam für ihre ganzjährige Arbeit

Am 18. Dezember findet der Spielenachmittag statt, der inzwischen sehr gut besucht wird, auch von Schafkopfspielern.

Liebe Senioren ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Helene Mutzel mit Team

Text und Fotos: Helene Mutzel

Kinderkirche

Zum Ende des Schuljahres trafen sich alle Kinder zu einem Gottesdienst auf dem Sportplatz in Kraftisried und feierten bei strahlendem Sonnenschein eine Kinderkirche zum Thema „Baum des Lebens“. Hierbei wurde auch Verena Bufler neu in das Kinderkirchenteam aufgenommen. Inhaltlich befassten sich die Kinder anhand eines Apfelbaumes mit dem Lauf des Lebens. Dabei durften sie selbst Äpfel testen und gestalten.



Die 6 Wochen Sommerferien verflogen rasend schnell und wir trafen uns zum Thema „Neubeginn“, der mit Hilfe der „Arche Noah“ näher betrachtet wurde. Weil Gott als

Versprechen, dass keine Flut mehr zu den Menschen kommen wird, einen Regenbogen schickte, gestalteten die Kinder gemeinsam einen. Am Ende durften sie einen kleinen Regenbogen mit nach Hause nehmen.

Am 11. 11. feierten wir in Kraftisried die Feier des Heiligen Martin. Es versammelte sich wieder eine große Menge an

Laternenträgern mit ihren Eltern, um gemeinsam mit der Musikkapelle durch das Dorf zu ziehen. Nach der Segnung der gebackenen Martinsgänse durch Pfarrer Wastag wurde jedem kleinen Laternenträger ein Gänselein überreicht. Anschließend konnten die Gäste bei Glühwein, Punsch und Martinsgänsen den Abend noch zusammen ausklingen lassen.

Die nächste Kinderkirche findet am **Heiligen Abend, den 24.12.**, gemeinsam mit dem Kinderchor um **16 Uhr** statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Kinderkirchenteam

Text und Bilder: Julia Abel



Eltern-Kind-Gruppe

Im Juli war unser traditioneller Abschlussausflug geplant – doch leider fiel dieser wortwörtlich ins Wasser. Stattdessen feierten wir unseren Abschluss gemütlich im Gruppenraum. Dort wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Kinder spielen, balancieren und sich ausprobieren konnten. Auch eine gemeinsame Brotzeit durfte nicht fehlen.

Im Anschluss verabschiedeten wir die Kinder, die nun in den Kindergarten wechseln. Zudem wurden Julia Abel und Anja Eberle aus dem Leitungsteam verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für ihr großes Engagement.

Nach den Sommerferien starteten wir dann im September mit einer fröhlichen Gruppe von 15 Kindern in das neue Gruppenjahr. Geleitet wird die Gruppe seit September von Verena Eberle, Teresa Eberle und Karin Eberle.

Einmal wöchentlich treffen wir uns im Gruppenraum. Dort wird gesungen,

gespielt, gelacht und natürlich gemeinsam Brotzeit gemacht.

Im Herbst standen kreative Aktivitäten im Fokus. Die Kinder bastelten mit viel Freude ihre eigenen Laternen für den St.-Martins-Umzug. Auch beim St.-Martins-Fest waren wir aktiv dabei und verkauften selbstgemachte „Gänse“ sowie warmen Punsch und Glühwein – ein schöner Abend mit vielen Begegnungen.

Im Dezember durften wir uns über einen besonderen Gast freuen: Der Nikolaus schaute vorbei und sorgte für viele strahlende Kinderaugen.

Besonders gefreut haben wir uns über die großzügige Spende einer Sprossenwand durch die 2. Bürgermeisterin Iris Plonski. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wer Lust hat, unsere Gruppe zu besuchen: Alle Kraftisrieder Kinder ab einem Jahr sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns jeden **Mittwoch um 9:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Momente im kommenden Jahr!



Euer Team der Eltern-Kind-Gruppe

Text und Bilder: Karin Eberle

Jugendraumeröffnung

Wir schreiben den 26. Oktober 2025. An einem herbstlichen Sonntagnachmittag um ca. 14.30 Uhr, als das Mittagsessen bereits verdaut war, machten sich vier der insgesamt acht ehrenamtlichen Betreuer daran, den Jugendraum für die anstehende Eröffnungsfeier herzurichten. Um 15 Uhr war es dann so weit: Rund 20 Jugendliche begaben sich nach und nach auf die Suche und fanden die festliche Sause. Der Raum war mit Luftballonen geschmückt, Getränke und Snack waren serviert.



Die Jugendlichen erkundeten den Raum und gesellten sich in kleinen Runden am Tisch oder auf dem Sofa zusammen. Zwischen Kniffel, Stadt Land Fluss und UNO gab es ein Highlight, welches alle verband: Das Kicker-Turnier! Rund 7 Mannschaften mit je zwei Spitzensportlern und Sportlerinnen kämpften in Gladiator-ähnlichen Duellen um den Sieg. Zwischen den hitzigen Partien gab es zur Abkühlung und Stärkung ab ca. 17 Uhr (natürlich alkoholfreie) Cocktails und gegen 18 Uhr wurde der Gewinner gekürt: Der „1. FC Absturz“ konnte das Turnier für sich entscheiden. Es wurde langsam dunkel und der Abend klang gemütlich aus. Seither treffen sich die Jugendlichen jeden zweiten Sonntag im Jugendraum im Kraftwerk. Es wurde die neue Dartsscheibe eingeweiht, Pizza gemacht und Plätzchen gebacken.

Wenn du auch über 14 Jahre alt bist und Lust auf dieses atemberaubende Spektakel hast,

kannst du gerne ab dem 04.01.2026 (und jeden zweiten darauffolgenden Sonntag) zu unserem Treffen dazustoßen. Der Raum ist von 15 – 18 Uhr geöffnet und du kannst kommen und gehen, wie es dir passt. Wir freuen uns auf dich!



Bilder und Text: Jana Bidell

Kindergarten – Offene Lernwerkstatt

Neues aus dem „Nähzimmer“

Schon öfter haben wir über verschiedene Bildungsbereiche in unserer Einrichtung berichtet, im letzten Jahr auch schon über unser Nähzimmer, wie kreativ unsere Kinder mit Nadel und Faden sind, wie gerne sie weben und sticken und welche Werke daraus entstanden sind. Diese Kreativität hat sich gesteigert, wurde von den Kindern weiter ausgebaut.

Kuscheltierkatze: „Hanna, wir machen eine Katze!“ sagte Josi. Zusammen überlegten die beiden, wie das gelingen könnte. Und mit viel Fantasie und Können setzte Josi ihren Plan um. So wie Josi erleben sich auch die anderen Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit. „Ich kann das.“ Sie bekommen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten, nehmen aktiv Einfluss und erreichen Ziele – auch wenn es mal schwierig wird.

Mützen: Es blieb nicht bei der Katze: Bald stellten die Kinder fest, dass die Kuscheltiere Mützen brauchen. Dafür schnitten sie zwei mützenförmige Stücke Stoff aus und nähten diese zusammen. Diese wurden dann mit einem selbstgemachten Bommel verschönert. Was im Kleinen machbar ist, geht doch auch größer, oder? Ja natürlich! Und eins, zwei, drei wurde die erste Kindermütze genäht. Mit viel Geduld, Geschick und Ausdauer waren die Kinder bei der Sache. Und es war immer wieder zu beobachten, wie hilfsbereit die Kinder waren und sich gegenseitig halfen und unterstützten.



Amelie hatte sich auch ein Kuscheltier genäht. Dieses war anscheinend etwas verfroren und bekam einen selbstgenähten **Schlafsack** aus Stoff. Beim Nähen werden die Fingerfertigkeit und die Feinmotorik gefördert. Eine gute Auge-Hand-Koordination brauchen die Kinder ebenfalls dafür – lautere Fähigkeiten, die ihnen in der Schule sehr nützlich sein werden (und das nicht nur im Werkunterricht).

Taschen wurden schon länger im Atelier gewebt und zusammengenäht. Mit der Zeit wurden diese immer größer. Kaum zu glauben, dass die Kinder allein auf die Idee kamen, sie mit einem Reißverschluss zu versehen und diesen auch noch selbst einnähten. So ganz nebenbei lernen die Kinder verschiedene Nähtechniken und den Umgang mit unterschiedlichen Materialien kennen.

Die neuste Errungenschaft im Nähzimmer ist die alte **Nähmaschine** von Maria Dornacher, die bis zum Schluss darauf genäht hat. Die Kinder sind schon voller Begeisterung und freuen sich, diese bald ausprobieren zu dürfen. Schon jetzt gibt es viele Unterhaltungen darüber, wie eine Nähmaschine ohne Strom funktionieren kann.

In diesem Raum wächst nicht nur eine Sammlung liebevoller Stoffwerke – sondern auch eine große Portion Selbstvertrauen, Stolz und gemeinschaftlicher Zusammenhalt.

Nach wie vor halten sich Mädchen und Buben gleich gerne in diesen gemütlichen Raum auf, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten vielfältig zu trainieren. Wer weiß, was aus diesen einfallsreichen und ausdauernden Kindern einmal werden wird, wenn sie groß sind. Die Kindergartenzeit hat ihnen gezeigt, dass sie mit Neugier, Mut und Freude viel erreichen können – ein wertvolles Fundament für ihren weiteren Lebensweg.

Text: Doris Lutz-Danninger

Fotos: Hanna Sörgel

Kindergarten

Allgäuer Wurzelwerk e.V. – Verwurzelt in der Natur, verbunden mit den Menschen

Manchmal braucht es nur eine Idee – und Menschen, die daran glauben.

Wir, der Allgäuer Wurzelwerk e.V., sind ein neu gegründeter Verein aus Oberthingau, der sich für ein naturnahes, generationenverbindendes Miteinander einsetzt.

Unser Herzensprojekt ist der Naturkindergarten „Thingauer Wurzelkinder“, der gerade in Oberthingau entsteht. Ein Ort, an dem Kinder draußen zu Hause sind – wo sie im Matsch spielen, den Jahreskreis erleben, den Wind spüren, Kräuter riechen und echte Erfahrungen sammeln dürfen. 

Informationen zum Konzept, zur Entstehung und zu aktuellen Entwicklungen rund um unseren Kindergarten findet ihr auf unserer Website: www.thingauer-wurzelkinder.de.

Doch wir möchten nicht nur für Kinder etwas schaffen – mit Angeboten für alle Generationen möchten wir Naturwissen, Tradition und Gemeinschaft fördern.

Mit Angeboten wie z.B. Kräuterführungen, St. Martinsumzug, Kinderprogrammen bei Festen oder kleinen Workshops- und Naturprojekten wollen wir Begegnung und Gemeinschaft fördern – so, wie es früher selbstverständlich war.

Auf Instagram (@allgaeuer_wurzelwerk) stellen wir uns und unsere Ideen vor. Schaut gerne vorbei, lernt uns kennen und begleitet uns auf unserem Weg!

♥ Wir suchen aktuell auch liebevolle, naturverbundene Pädagoginnen und Pädagogen, die Lust haben, mit uns gemeinsam unseren Naturkindergarten aufzubauen. Alle offenen Stellen findet ihr ebenfalls auf unserer Website.

Im Moment haben wir auch noch Plätze frei, bei Interesse füllt gerne den Voranmeldebogen auf unserer Website aus!

Wir freuen uns über Mitglieder, Unterstützerinnen und neugierige Mitmacherinnen – denn nur gemeinsam können wir Wurzeln schlagen und etwas Dauerhaftes wachsen lassen. ❤

– für unsere Kinder, für unser Dorf, für die Zukunft.

Euer

Team vom Allgäuer Wurzelwerk e.V.

☞ Mehr Infos unter: www.thingauer-wurzelkinder.de

☞ Instagram: [@allgaeuer_wurzelwerk](https://www.instagram.com/allgaeuer_wurzelwerk)



Auf dem Foto sind von links nach rechts:

oben: Sarah Sagemann, Maria Mößmer-Filger, Mirjam Samenfink, Marina Filger
unten: Maria Glaubitz, Eva-Theresa Engel, Selina Glaubitz

Bücherei**GEMEINDE- UND PFARRBÜCHEREI
UNTERTHINGAU**

Marktplatz 13
87647 Unterthingau

Tel. 08377 / 92 01 22

E-Mail: buecherei@vgem-unterthingau.bayern.de
www.buecherei-unterthingau.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr
Ferien: Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr

AUSLEIHFRISTEN:

Bücher - 4 Wochen
alle anderen Medien - 2 Wochen

JAHRESGEBÜHR 24,- EURO

Mit der bibkat App können Sie vom Smartphone aus direkt auf unseren Online-Katalog zugreifen und erhalten Mitteilungen/Erinnerungen direkt angezeigt.

eBooks

Wir bieten in der Bücherei zusätzlich über das Portal www.leo-sued.de eBooks an.

„AUSWÄHLEN. EINLOGGEN. HERUNTERLADEN.“

Rund um die Uhr können Sie eBooks, Hörbücher, Zeitungen, Zeitschriften usw. herunterladen und an Onlinekursen teilnehmen.

filmfriend

Das Filmportal für Bibliotheken



Eine Kinderbande mit großem Herzen – junge Dorfbewohner spenden für die leukämiekranke 12-jährige Lena

Aus einem fröhlichen Bastelnachmittag entwickelte sich eine bemerkenswerte Spendenaktion. Fünf Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren wollten ihre Bastelarbeiten zunächst nur verkaufen, um sich selbst etwas zu gönnen. Doch spontan entschieden sie, den Erlös von über 100,- € zu spenden – ganz ohne Einfluss von außen. Aus dem Spiel wurde eine Herzenssache. Also planten die jungen Helfer den Erlös zur Dorfweihnacht weiter aufzustocken und verkauften erneut Selbstgebasteltes denn der gesamte Erlös geht an die 12-jährigen Lena aus der Umgebung, die zum zweiten Mal gegen Leukämie kämpft.

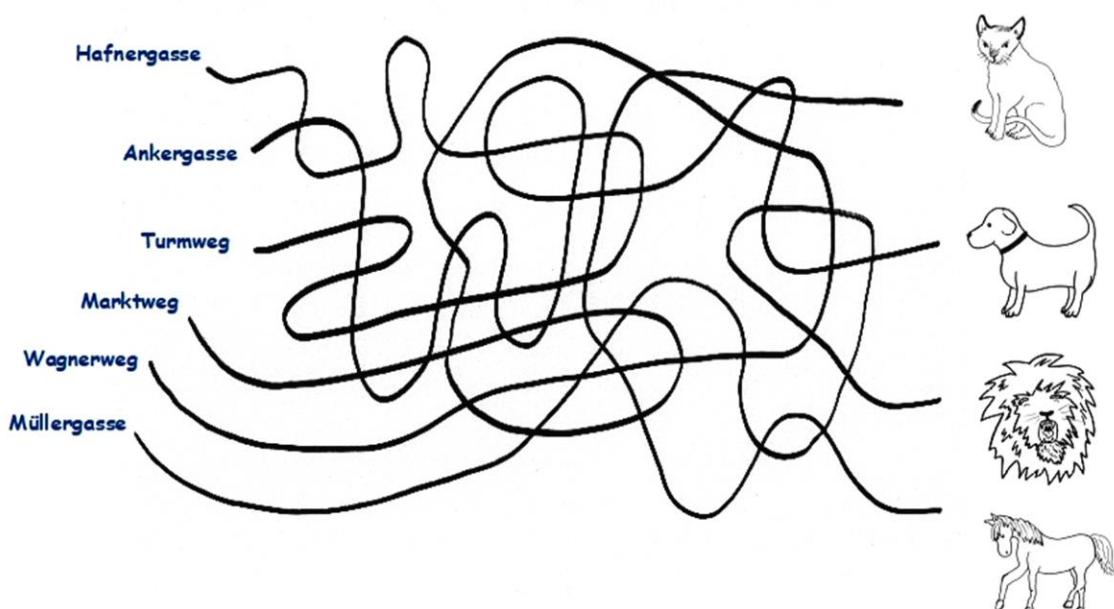


Die Aktion der Kinder zeigt eindrucksvoll, wie viel Mitgefühl schon in den Jüngsten steckt – und dass auch kleine Hände Großes bewirken können.

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Welcher Weg führt zum Hund?

Doch Achtung: An Kreuzungen darfst Du nicht abbiegen, sondern nur geradeaus gehen!



1



Die Volkshochschule Ostallgäu Mitte bedankt sich zum Jahresende von Herzen bei allen, die uns 2025 begleitet und unterstützt haben – bei unseren Teilnehmenden, Kursleitungen, Netzwerkpartnern und Förderern. Durch Ihr Interesse und Ihre Treue können wir gemeinsam vielfältige Bildungsangebote gestalten und Menschen zusammenbringen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe und friedvolle Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Team der vhs OAL Mitte gGmbH

Das aktuelle Programm ist abrufbar unter www.vhs-oal-mitte.de



MEISTERBETRIEB 
ELEKTRO KÖBLER
0176 - 340 728 25

Luitzenmühle 2a | 87647 Kraftisried
E-Mail: elektro-koessler@web.de

Ich wünsche euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2026.

Ihre Redakteur Reinhard Abel





vetter
ERNEUERBARE ENERGIE GMBH & CO. KG

PHOTOVOLTAIK - BATTERIESPEICHER - LADESTATIONEN - POST EEG

08377 929 53 58 ☎
info@solarenergie-vetter.de ✉
www.solarenergie-vetter.de 🌐



KFZ - Technik Eberle

KFZ - Meisterbetrieb

KFZ - Technik Eberle GmbH
Mühlenstr. 11
87647 Kraftisried

Tel.: 08377 - 1407
Info@kfz-eberle.de

www.kfz-eberle.de